

Germany-Düsseldorf: General management consultancy services

OJ S 251/2020 24/12/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postal code: 40213

Country: Germany

E-mail: zentrale-Vergabestelle@mwide.nrw.de

Telephone: +49 211617720

Fax: +49 21161772795

Internet address(es):

Main address: <https://www.wirtschaft.nrw>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYFYCP/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYFYCP>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Unterstützung der Energie- und Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich Urbane Energielösungen

Reference number: 2020-123

II.1.2. Main CPV code

79411000 General management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen hat sich zum Ziel gesetzt, Nordrhein-Westfalen als Energieland zu stärken. Bezahlbare Energiepreise und Versorgungssicherheit stehen dabei im Einklang mit den Zielen des Klimaschutzes. Auf Gebäude entfallen bundesweit rund 30 Prozent der Treibhausgasemissionen und knapp 40 Prozent des Primärenergieverbrauchs. Der Gebäudesektor spielt daher eine zentrale Rolle für das Erreichen der Klimaschutz- und Energieeffizienzziele. Daher ist einer der Bausteine zur Umsetzung der Ziele des Landes Nordrhein-Westfalen die Umsetzung „urbaner Energielösungen“, um insbesondere die Reduktion von Treibhausgasemissionen der Gebäude in Nordrhein-Westfalen voranzutreiben.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 7 983 193,28 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131000 Government services, 79416000 Public relations services, 79421000 Project-management services other than for construction work, 79421200 Project-design services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Main site or place of performance: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen Berger Allee 25 40213 Düsseldorf Im Rahmen der Einzelabrufe können Tätigkeiten des AN im gesamten Land NRW und ausnahmsweise auch in Berlin, Brüssel und Benelux notwendig werden.

II.2.4. Description of the procurement

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, Nordrhein-Westfalen als Energieland zu stärken. Bezahlbare Energiepreise und Versorgungssicherheit stehen dabei im Einklang mit den Zielen des Klimaschutzes. Dabei bekennt sich die Landesregierung NRW zum Klimaschutzabkommen von Paris, um ab Mitte dieses Jahrhunderts weitgehend Treibhausgasneutral zu wirtschaften und die globale Erderwärmung gegenüber dem vorindustriellen Niveau um nicht mehr als 2 Grad, nach Möglichkeit um nicht mehr als 1,5 Grad ansteigen zu lassen. Auf Gebäude entfallen bundesweit rund 30 Prozent der Treibhausgasemissionen und knapp 40 Prozent des Primärenergieverbrauchs. Der Gebäudesektor spielt daher eine zentrale Rolle für das Erreichen der Klimaschutz- und Energieeffizienzziele. Im Rahmen des Langfristziels eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes bis zum Jahr 2050 strebt die Landesregierung als Zwischenziel bis 2030 die Reduktion der direkten Treibhausgasemissionen der Gebäude in Nordrhein-Westfalen um 66 bis 67 Prozent gegenüber 1990 an. Einer der Bausteine zur Umsetzung der Ziele des Landes Nordrhein-Westfalen sind die in der Energieversorgungsstrategie des Landes angesprochenen „Urbanen Energielösungen“ (UEL). Um die Umsetzung urbaner Energielösungen aktiv voranzutreiben, möchte die Landesregierung den Akteuren entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten anbieten. Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung über Leistungen zur Unterstützung des Auftraggebers bei der Umsetzung seiner Ziele. Die Details der zu erbringenden Leistungen sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Nachfolgend werden diese Leistungen lediglich kurz skizziert. Der Schwerpunkt der Leistungen des Auftragnehmers wird auf der Qualifizierung konkreter

Projekte unter Einbeziehung der relevanten Zielgruppen liegen. Zudem sollen Kommunen als besondere Zielgruppe besonders unterstützt werden, denn sie benötigen als Schlüsselakteure für die Umsetzung urbaner Energielösungen Beratung und Unterstützung zur Bildung von Kompetenzen. Dafür sind umfassende Kenntnisse im Bereich der Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien und lokaler Energiesysteme (Strom, Wärme/Kälte, Mobilität) im Gebäude- und Quartiersmaßstab, Kenntnisse kommunaler Prozesse und Strukturen insb. im Bereich der Bauplanung/-entwicklung sowie umfängliche Kenntnisse der verfügbaren Fördermöglichkeiten auf Ebene der EU, des Bundes und des Landes NRW notwendig. Des weiteren wird das Ministerium selbst fachlich zu beraten und zu unterstützen sein. Auch Öffentlichkeitsarbeit wird der Auftragnehmer zu leisten haben. Für den Gesamtbetrag der Vergütung von Leistungen nach der Rahmenvereinbarung ist als Vergütungsobergrenze ein Betrag in Höhe von brutto 9 500 000,00 EUR inklusive etwaiger abrechenbarer Kosten festgelegt, wobei hiervon brutto 2 000 000,00 EUR auf den optionalen Verlängerungszeitraum gemäß § 3 (3) der Rahmenvereinbarung entfallen. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber (AG) auf Abnahme von Leistungen bis zum Erreichen der vorstehenden Vergütungsobergrenze. Der AG ist ebenfalls nicht verpflichtet, eine bestimmte Mindestmenge an Leistungen zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 7 983 193,28 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber hat das Recht durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung um ein weiteres Jahr – d.h. bis zum 31.12.2025 – zu verlängern. Der Auftraggeber hat von diesem Recht spätestens bis zum 31.5.2024 (Absendung der Erklärung durch den Auftraggeber) Gebrauch zu machen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

— Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Für jedes Unternehmen, das als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder eignungsleihendes Unternehmen (Drittunternehmen) im Teilnahmeantrag benannt ist, ist ein aktueller Handelsregistrauszug oder vergleichbarer Nachweis (z.B. Vereinsregister, Partnerschaftsregister), der zum Datum der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monat ist, vorzulegen. Für Unternehmen, die ihre Niederlassung nicht in Deutschland haben, ist nach den jeweiligen Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen. Drittunternehmen sind solche Unternehmen, auf deren wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Eignung sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung im Rahmen seines Teilnahmeantrags beruft (§ 47 VgV) und die selbst nicht Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

— Erklärung über den Gesamtumsatz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Von jedem Unternehmen, das als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Drittunternehmen, auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Eignung sich der Bewerber beruft (Eignungsleihe), an dem Teilnahmeantrag teilnimmt, ist mittels Formular U eine Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren abzugeben.

Drittunternehmen sind solche Unternehmen, auf deren wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Eignung sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung im Rahmen seines Teilnahmeantrags beruft (§ 47 VgV) und die selbst nicht Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss nachweisen, dass sein netto Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre zumindest jeweils 2.300.000,00 EUR pro Geschäftsjahr betragen hat.

Die Umsätze der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft werden kumuliert berücksichtigt. Der Bewerber kann sich zum Nachweis des vorgenannten Mindestumsatzes auch auf die netto Umsätze von ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen berufen, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bedient.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

— Angaben der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl und der Zahl seiner Führungskräfte (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Von jedem Unternehmen, das als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Drittunternehmen, auf dessen technischen und beruflichen Eignung sich der Bewerber beruft, an dem Teilnahmeantrag teilnimmt, sind mittels Formular B Angaben der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl und die Zahl seiner Führungskräfte jeweils in den letzten 3 Jahren – hier konkret 2018, 2019 und 2020 – zu machen.

Drittunternehmen sind solche Unternehmen, auf deren wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Eignung sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung im Rahmen seines Teilnahmeantrags beruft (§ 47 VgV) und die selbst nicht Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind.

— Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber hat als Teil des Nachweises seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit folgende Referenzen beizubringen:

- Referenzprojekte – Beratung – Formular R-Beratung,
- Referenzprojekte – Projektentwicklung – Formular R-Projektentwicklung,
- Referenzprojekte – Öffentlichkeitsarbeit – Formular R-Öffentlichkeitsarbeit,

Die Referenzen können von folgenden Beteiligten beigebracht werden:

- dem Bewerber,
- einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft,
- einem ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen, auf dessen technische und berufliche Eignung sich der Bewerber beruft.

Um als Referenzprojekt berücksichtigt werden zu können, ist ein Projekt durch vollständiges ausfüllen des entsprechenden Formulars zu beschreiben. Für jede Referenz ist jeweils ein neues Formular auszufüllen. Es ist möglich, ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Bereiche der geforderten technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Referenzen) vorzulegen. In diesem Fall sind für das Referenzprojekt dann jedoch auch mehrere Formulare vorzulegen und jeweils darzustellen, dass und wie das Referenzprojekt die jeweiligen formellen und inhaltlichen Anforderungen an die Referenzen erfüllt (z.B.: Ist ein Bewerber der Meinung, dass eines seiner Referenzprojekte sowohl die Anforderungen an Referenzen in Bezug auf Beratung als auch an Projektentwicklung erfüllt, so hat er für dieses Referenzprojekt sowohl Formular R-Beratung als auch ein Formular R-Projektentwicklung auszufüllen und einzureichen und dabei in der Beschreibung des Projekts im Formular jeweils darzustellen, weshalb das eingereichte Referenzprojekt die für den jeweiligen Referenzbereich geforderten Anforderungen erfüllt.)

Die nachfolgenden für die jeweiligen Referenzen genannten Mindestanforderungen sind sämtlich zwingend zu erfüllen.

Referenzprojekte – Beratung – Formular R-Beratung Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R-Beratung) aus den letzten 3 Jahren – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021 -, deren Auftragsgegenstand die

1. Erstellung von Konzepten und Maßnahmen; oder
2. Erstellung von Studien, Reports, oder Beiträgen; oder
3. Erstellung von qualitativen und/oder quantitativen Analysen; oder
4. Bewertung von Projekten oder Projektskizzen und Verfassung von Stellungnahmen; oder
5. Beratung zur Ausgestaltung und Begleitung von Förderprogrammen und / oder Förderrichtlinien jeweils in den Bereichen energetische Sanierung/ energieeffizientes Bauen für Wohn- und Nichtwohngebäude, Erneuerbare und klimafreundliche Energien sowie Sektorkopplung in Gebäuden und im Quartier, Energiekonzepte und -maßnahmen für Gebäude und Quartiere, energetische Quartiers- und Stadtentwicklung oder smarte Technologien für energieeffiziente Gebäude und Quartiere umfasste.

Im Rahmen der Darstellung des jeweiligen Projektes in Formular R-Beratung ist der Beratungsgegenstand sowie die Aufgaben/Rolle und (bereits) erbrachte Leistungen des Referenzgebers detailliert zu beschreiben. Der Auftraggeber berücksichtigt Referenzangaben der letzten 3 Jahre – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021. Dabei ist es ausreichend, wenn die Leistungen des jeweiligen Referenzprojektes bereits vor dem vorstehenden bestimmten Dreijahreszeitraum begonnen haben, soweit sie noch innerhalb dieses Zeitraums weiter durchgeführt wurden. Ebenso ausreichend ist es, wenn die

Leistungen bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht abgeschlossen sind; wobei in diesem Fall der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld „Beschreibung des Referenzprojekts“ darzustellen ist. Durch Eintragung im entsprechenden Feld des Formulars R-Beratung ist für jedes eingereichte Referenzprojekt anzugeben, wie viele Personentage an eigenen Leistungen innerhalb des gewerteten Referenzzeitraums, d.h. innerhalb der letzten 3 Jahre, bereits erbracht wurden.

Referenzprojekte – Projektentwicklung – Formular R-Projektentwicklung Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R-Projektentwicklung) aus den letzten 3 Jahren – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021 –, deren Auftragsgegenstand

1. die Beratung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln für konkrete Projekte bis hin zur Mithilfe bei der Ausarbeitung konkreter Förderanträge; oder

2. die Entwicklung notwendiger Strategien und Konzepte zur Vorbereitung von Investitionsprojekten; oder

3. das Projektmanagement und / oder die Konsortialführerschaft von Projekten

Jeweils in den Bereichen energetische Sanierung/ energieeffizientes Bauen für Wohn- und Nichtwohngebäude, Erneuerbare und klimafreundliche Energien sowie Sektorkopplung in Gebäuden und im Quartier, Energiekonzepte und -maßnahmen für Gebäude und Quartiere, energetische Quartiers- und Stadtentwicklung oder smarte Technologien für energieeffiziente Gebäude und Quartiere umfasste.

Im Rahmen der Darstellung des jeweiligen Projektes in Formular R-Projektentwicklung sind sowohl die Leistungen darzustellen, die bei der Projektentwicklung erbracht wurden, als auch das eigentliche Projekt detailliert zu beschreiben. Der Auftraggeber berücksichtigt Referenzangaben der letzten 3 Jahre – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021. Dabei ist es ausreichend, wenn die Leistungen des jeweiligen Referenzprojektes bereits vor dem vorstehenden Dreijahreszeitraum begonnen haben, soweit sie noch innerhalb dieses Zeitraums weiter durchgeführt wurden. Ebenso ausreichend ist es, wenn die Leistungen bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht abgeschlossen sind; wobei in diesem Fall der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld „Beschreibung des Referenzprojekts“ darzustellen ist. Durch Eintragung im entsprechenden Feld des Formulars R-Projektentwicklung ist für jedes eingereichte Referenzprojekt anzugeben, wie viele Personentage an eigenen Leistungen innerhalb des gewerteten Referenzzeitraums, d.h. innerhalb der letzten 3 Jahre, bereits erbracht wurden.

Referenzprojekte – Öffentlichkeitsarbeit – Formular R-Öffentlichkeitsarbeit

Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R-Öffentlichkeitsarbeit) aus den letzten 3 Jahren – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021 – über die Erbringung von Öffentlichkeitsarbeit. Unter „Öffentlichkeitsarbeit“ im Sinne der vorliegenden Anforderung an die Referenzen werden die nachfolgenden Leistungen verstanden:

1. konzeptionelle, redaktionelle und grafische Betreuung von Internetpräsenzen; oder

2. redaktionelle/grafische Bespielung von Social Media-Kanälen; oder

3. professionelle Erstellung von Videos für den Einsatz auf Internetpräsenzen und Social Media; oder

4. Erstellung von grafisch einheitlichen (CD-konformen) Broschüren, Leitfäden und sonstigen Informationsmaterialien (insbesondere zur Online-Veröffentlichung); oder

5. Konzeptionierung und Durchführung von Veranstaltungen; oder

6. Pressearbeit.

Jeweils mit Bezug zu Energie und / oder Gebäude-Themen.

Im Rahmen der Darstellung des jeweiligen Projektes in Formular R-Öffentlichkeitsarbeit sind sowohl die konkrete Art der Öffentlichkeitsarbeit darzustellen (z.B. Leitfaden XY veröffentlicht

in, Konzeptionierung Veranstaltung XY, etc.), als auch der konkrete Beitrag zur Veröffentlichung bzw. Veranstaltung detailliert zu beschreiben. Der Auftraggeber berücksichtigt Referenzangaben der letzten 3 Jahre – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021. Dabei ist es ausreichend, wenn die Leistungen des jeweiligen Referenzprojektes bereits vor dem vorstehenden Dreijahreszeitraum begonnen haben, soweit sie noch innerhalb dieses Zeitraums weiter durchgeführt wurden. Ebenso ausreichend ist es, wenn die Leistungen bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht abgeschlossen sind; wobei in diesem Fall der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld „Beschreibung des Referenzprojekts“ darzustellen ist. Durch Eintragung im entsprechenden Feld des Formulars R-Öffentlichkeitsarbeit ist für jedes eingereichte Referenzprojekt anzugeben, wie viele Personentage an eigenen Leistungen innerhalb des gewerteten Referenzzeitraums, d.h. innerhalb der letzten 3 Jahre, bereits erbracht wurden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Durchschnittliche Beschäftigtenzahlen – Formular B

Mindestanforderung:

In den letzten 3 Jahren – hier konkret 2018, 2019 und 2020 – muss die durchschnittliche Beschäftigtenzahl und Zahl der Führungskräfte zusammen mindestens jährlich 35 Personen – Vollzeitäquivalent – betragen haben. Beschäftigte und Führungskräfte werden addiert. Die Beschäftigtenzahlen sowie die Zahlen von Führungskräften der Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft werden kumuliert berücksichtigt. Der Bewerber kann sich auch auf Beschäftigtenzahlen sowie die Zahlen von Führungskräften von ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden

Drittunternehmen berufen, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bedient.

Referenzprojekte – Beratung – Formular R-Beratung

Mindestanforderung:

Es sind mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021 – einzureichen, deren Auftragsgegenstand die

1. Erstellung von Konzepten und Maßnahmen; oder
2. Erstellung von Studien, Reports, oder Beiträgen; oder
3. Erstellung von qualitativen und/oder quantitativen Analysen; oder
4. Bewertung von Projekten oder Projektskizzen und Verfassung von Stellungnahmen; oder
5. Beratung zur Ausgestaltung und Begleitung von Förderprogrammen und / oder Förderrichtlinien

Jeweils in den Bereichen energetische Sanierung/ energieeffizientes Bauen für Wohn- und Nichtwohngebäude, Erneuerbare und klimafreundliche Energien sowie Sektorkopplung in Gebäuden und im Quartier, Energiekonzepte und -maßnahmen für Gebäude und Quartiere, energetische Quartiers- und Stadtentwicklung oder smarte Technologien für energieeffiziente Gebäude und Quartiere umfasste und bei denen der Beratungsumfang in Bezug auf die vorgenannten Auftragsgegenstände jeweils mehr als 30 Personentage (8 Zeitstunden pro Werktag) betragen hat. Von den vorstehend einzureichenden 3 Mindestreferenzen muss mindestens eine Referenz dem 1. Bereich Konzepte und Maßnahmen und eine Referenz dem 5. Bereich Beratung zur Ausgestaltung und Begleitung von Förderprogrammen und / oder Förderrichtlinien jeweils in den Bereichen energetische Sanierung/ energieeffizientes Bauen für Wohn- und Nichtwohngebäude, Erneuerbare und klimafreundliche Energien sowie Sektorkopplung in Gebäuden und im Quartier, Energiekonzepte und -maßnahmen für Gebäude und Quartiere, energetische Quartiers- und Stadtentwicklung oder smarte Technologien für energieeffiziente Gebäude und Quartiere zuzuordnen sein.

Referenzprojekte – Projektentwicklung – Formular R-Projektentwicklung

Mindestanforderung:

Es sind mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021 – einzureichen, deren Auftragsgegenstand

1. die Beratung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln für konkrete Projekte sowie ggf. Mithilfe bei der Ausarbeitung konkreter Förderanträge; oder

2. die Entwicklung notwendiger Strategien und Konzepte zur Vorbereitung von Investitionsprojekten; oder

3. das Projektmanagement und / oder die Konsortialführerschaft von Projekten

Jeweils in den Bereichen energetische Sanierung/ energieeffizientes Bauen für Wohn- und Nichtwohngebäude, Erneuerbare und klimafreundliche Energien sowie Sektorkopplung in Gebäuden und im Quartier, Energiekonzepte und -maßnahmen für Gebäude und Quartiere, energetische Quartiers- und Stadtentwicklung oder smarte Technologien für energieeffiziente Gebäude und Quartiere umfasste und bei denen der Leistungsumfang jeweils mehr als 30 Personentage (8 Zeitstunden pro Werktag) betragen hat. Von den vorstehend einzureichenden 3 Mindestreferenzen muss mindestens eine Referenz dem 1. Bereich Beratung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln für konkrete Projekte sowie ggf. Mithilfe bei der Ausarbeitung konkreter Förderanträge und eine Referenz dem Bereich 3. Projektmanagement und / oder die Konsortialführerschaft von Projekten jeweils in den Bereichen energetische Sanierung/ energieeffizientes Bauen für Wohn- und Nichtwohngebäude, Erneuerbare und klimafreundliche Energien sowie Sektorkopplung in Gebäuden und im Quartier, Energiekonzepte und -maßnahmen für Gebäude und Quartiere, energetische Quartiers- und Stadtentwicklung oder smarte Technologien für energieeffiziente Gebäude und Quartiere zuzuordnen sein.

Referenzprojekte – Öffentlichkeitsarbeit – Formular R-Öffentlichkeitsarbeit

Mindestanforderungen:

Es sind mindestens 2 Referenzprojekte über die Erbringung von Öffentlichkeitsarbeit aus den letzten 3 Jahren – hier konkret im Zeitraum zwischen Dezember 2017 und Januar 2021 – einzureichen, bei denen im Umfang von jeweils mehr als 20 Personentagen (8 Zeitstunden pro Werktag) Öffentlichkeitsarbeit erbracht wurde. Unter „Öffentlichkeitsarbeit“ im Sinne der vorliegenden Mindestanforderung an die Referenzen werden die nachfolgenden Leistungen verstanden:

1. konzeptionelle, redaktionelle und grafische Betreuung von Internetpräsenzen; oder

2. redaktionelle/grafische Bespielung von Social Media-Kanälen; oder

3. professionelle Erstellung von Videos für den Einsatz auf Internetpräsenzen und Social Media; oder

4. Erstellung von grafisch einheitlichen (CD-konformen) Broschüren, Leitfäden und sonstigen Informationsmaterialien (insbesondere zur Online-Veröffentlichung); oder

5. Konzeptionierung und Durchführung von Veranstaltungen; oder

6. Pressearbeit

Jeweils mit Bezug zu Energie und / oder Gebäude-Themen.

Im Rahmen der Darstellung des jeweiligen Projektes in Formular R-Öffentlichkeitsarbeit sind sowohl die konkrete Art der Öffentlichkeitsarbeit darzustellen (z.B. Leitfaden XY veröffentlicht in, Konzeptionierung Veranstaltung XY, etc.), als auch der konkrete Beitrag zur Veröffentlichung bzw. Veranstaltung detailliert zu beschreiben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

- Ausgefüllte Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formular 521 EU) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Von jedem Unternehmen, das als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, eignungsleihendes Unternehmen (Drittunternehmen) und/oder benannter Unterauftragnehmer an dem Teilnahmeantrag teilnimmt, ist das Formular 521 EU vollständig auszufüllen und einzureichen,
 - Bei Bewerbungsgemeinschaften: ausgefüllte Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
 - Bei Eignungsleihe sowie Unteraufträgen mit Eignungsleihe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 - Ausgefüllte Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular 532 EU) und
 - Ausgefüllte Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (Drittunternehmen) (Formular 533 EU)
- Drittunternehmen sind solche Unternehmen, auf deren wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Eignung sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung im Rahmen seines Teilnahmeantrags beruft (§ 47 VgV) und die selbst nicht Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind.
- Weiteres siehe 5.3.2 und 5.3.10 der Teilnahmebedingungen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/02/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/02/2021

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Die Landesregierung will sämtliche Akteure in Nordrhein-Westfalen bestmöglich dabei unterstützen und technologieoffene und innovative Modernisierungsprozesse voranzutreiben. Um dies zu gewährleisten, ist die Beachtung der Zielsetzungen des Auftraggebers, wie in der Leistungsbeschreibung dargestellt, durch den Auftragnehmer von erheblicher Bedeutung. Deshalb sieht die Leistungsbeschreibung aktuell vor, dass der Auftragnehmer keine mit den Zielen gemäß Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung widerstreitenden eigenen oder widerstreitenden Interessen Dritter vertreten darf, ohne hierfür zuvor die Einwilligung des Auftraggebers eingeholt zu haben.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW statt.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYFYCP.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim MWIDE NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der in den Angebotsunterlagen genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem MWIDE NRW geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt das MWIDE NRW dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das MWIDE NRW geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das MWIDE NRW.

VI.5.

Date of dispatch of this notice

22/12/2020